

# RS Vwgh 2012/11/14 2010/12/0196

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.11.2012

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §73;

VwGG §27;

VwGG §34 Abs1;

VwGG §36 Abs2;

VwGG §42 Abs4;

1. AVG § 73 heute
  2. AVG § 73 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
  3. AVG § 73 gültig von 01.01.2014 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  4. AVG § 73 gültig von 20.04.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
  5. AVG § 73 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
  6. AVG § 73 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
  7. AVG § 73 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995
- 
1. VwGG § 27 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 33/2013
  2. VwGG § 27 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
  3. VwGG § 27 gültig von 01.01.1999 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
  4. VwGG § 27 gültig von 22.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995
  5. VwGG § 27 gültig von 01.01.1991 bis 21.07.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
  6. VwGG § 27 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
- 
1. VwGG § 34 heute
  2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
  3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
  6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
  7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
  8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997
- 
1. VwGG § 36 heute
  2. VwGG § 36 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  3. VwGG § 36 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

4. VwGG § 36 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 36 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
6. VwGG § 36 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
7. VwGG § 36 gültig von 01.01.1991 bis 31.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
8. VwGG § 36 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
  
1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

#### **Rechtssatz**

Ist die Zuständigkeit der säumigen belangten Behörde zur Entscheidung nach Einbringung der Säumnisbeschwerde infolge Gesetzesänderung weggefallen, so ist deren Entscheidungspflicht untergegangen (Hinweis B vom 22. Jänner 1969, 1075/68, B vom 16. September 1999, 97/20/0418, und B vom 19. März 2003, 2002/12/0284). Diese Argumentation, welche offenbar darauf abzielt, den Weg für eine Entscheidung der nunmehr zuständigen, niemals säumig gewesenen Behörde frei zu machen, lässt sich auf den Fall des Devolutionsantrages uneingeschränkt übertragen. Dagegen lässt sich auch nicht einwenden, dass der Zuständigkeitsübergang auf die belangte Behörde schon mit Einlangen des zulässigen Devolutionsantrages erfolgte, zumal die oben zitierten Beschlüsse des Verwaltungsgerichtshofes zur Säumnisbeschwerde gleichfalls Fälle betrafen, in denen (zunächst) ein Zuständigkeitsübergang auf den Verwaltungsgerichtshof durch Ablauf der gemäß § 36 Abs. 2 VwGG gesetzten Frist eingetreten war. Ist die Zuständigkeit der säumigen belangten Behörde zur Entscheidung nach Einbringung der Säumnisbeschwerde infolge Gesetzesänderung weggefallen, so ist deren Entscheidungspflicht untergegangen (Hinweis B vom 22. Jänner 1969, 1075/68, B vom 16. September 1999, 97/20/0418, und B vom 19. März 2003, 2002/12/0284). Diese Argumentation, welche offenbar darauf abzielt, den Weg für eine Entscheidung der nunmehr zuständigen, niemals säumig gewesenen Behörde frei zu machen, lässt sich auf den Fall des Devolutionsantrages uneingeschränkt übertragen. Dagegen lässt sich auch nicht einwenden, dass der Zuständigkeitsübergang auf die belangte Behörde schon mit Einlangen des zulässigen Devolutionsantrages erfolgte, zumal die oben zitierten Beschlüsse des Verwaltungsgerichtshofes zur Säumnisbeschwerde gleichfalls Fälle betrafen, in denen (zunächst) ein Zuständigkeitsübergang auf den Verwaltungsgerichtshof durch Ablauf der gemäß Paragraph 36, Absatz 2, VwGG gesetzten Frist eingetreten war.

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2012:2010120196.X04

#### **Im RIS seit**

07.12.2012

#### **Zuletzt aktualisiert am**

08.01.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)